

Lernzeitkonzept

BEFÄHIGUNG ZUM SELBSTBESTIMMTEN UND
SELBSTGESTEUERTEN LERNEN

Inhalt

1. Vorwort	2
2. Ziel des Leze-Konzepts.....	2
2.1 Ziel im Doppeljahrgang 5/6: Schulung von Kompetenzen.....	2
2.2 Ziel ab dem Jahrgang 7: Erworbene Kompetenzen anwenden und vertiefen.....	2
3. Inhaltliche Organisation der Lernzeit.....	2
4. Einführung der Lernzeit im Unterricht	2
4.1 Inhalt des Leze-Ordners	3
4.2 Konkreter Ablauf im Jahrgang 5	4
4.3 Konkreter Ablauf in Jahrgang 6	5
4.4 Konkreter Ablauf in Jahrgang 7	7
5. Inhaltliche Planung	8
5.1 Informationen zu Jahrgang 5.....	9
5.2 Informationen zu Jahrgang 6.....	10
5.3 Informationen zu Jahrgang 7.....	11

1. Vorwort

Das Leze-Konzept ist eine Einbindung in das Didaktische Konzept (Class-Room-Management, Aktivierung von Schülerinnen und Schüler, Diagnostik, Kommunikation, Unterrichtsentwicklung in heterogenen Lerngruppen, Differenzierung im Unterricht, Transparenz, Fachkonferenzen/Jahrgangsteam und differenzierte Klassenarbeiten).

2. Ziel des Leze-Konzepts

2.1 Ziel im Doppeljahrgang 5/6: Schulung von Kompetenzen

1. übergeordnete (z.B. abschreiben, beschriften, zeichnen, Leseverstehen, etc.) und fachspezifische Grundkompetenzen (siehe: Kapitel. Inhaltliche Planung)
2. Befähigung zum selbstgesteuerten und eigenverantwortlichen Lernen

2.2 Ziel ab dem Jahrgang 7: Erworbene Kompetenzen anwenden und vertiefen

Es wird vorausgesetzt, dass die übergeordneten Grundkompetenzen erworben wurden und nun die fachspezifischen Kompetenzen ausgebaut werden können. Das selbstgesteuerte und eigenverantwortliche Lernen wird bewusst angewandt und etabliert.

3. Inhaltliche Organisation der Lernzeit

In den Lernzeiten werden übergeordnete Grundkompetenzen (z.B. abschreiben, beschriften, zeichnen, etc.) sowie spezifische Kompetenzen in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathe geschult. Zusätzlich soll der Bereich „Lernen lernen“ in Jahrgang 5 und 6 geschult werden. Da die Lernzeit zweimal in der Woche á 60 Minuten stattfindet, erhält jedes Fach und „Lernen lernen“ 20 Minuten. Um die Kompetenz des selbstbestimmten und eigenverantwortlichen Lernens anzubahnen, bedarf es in Jahrgang 5 zunächst einer starken Steuerung durch die Lehrkraft. In Jahrgang 6 soll diese schrittweise abgebaut werden, sodass die Lernenden in Jahrgang 7 in der Lage sind selbstgesteuert zu lernen. Dies ist wichtig, da sie ab diesem Zeitpunkt in Mathematik und Englisch differenziert unterrichtet werden. Außerdem ersetzt mit der Einführung von WP1 in Jahrgang 7, das jeweilige WP1-Fach den Bereich „Lernen lernen“.

4. Einführung der Lernzeit im Unterricht

Die Lernzeit wird zu Beginn der 5.Klasse von den LeZe-Lehrer/Innen (bevorzugt von den Klassenlehrer/Innen) eingeführt.

Zunächst wird den Lernenden der *Ablauf* vorgestellt. Zur Übersicht dient eine „Leze-Uhr“ (siehe Anhang 1). Danach werden den Lernenden die *Regeln* erläutert.

Regeln:

Jede/r arbeitet für sich allein.

Jede/r bleibt an seinem Platz.

Jede/r holt sein Material in den Organisationsphasen.

Ablauf:

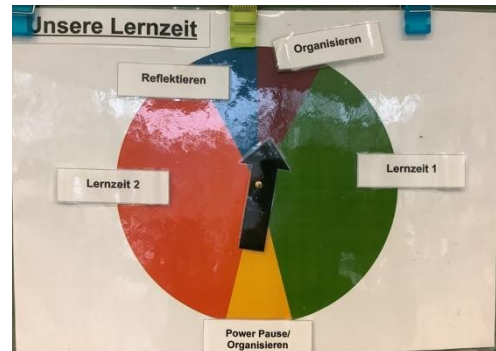
Phase 1: Organisieren (ca. 5 Minuten)

Phase 2: Lernzeit 1 (ca. 20 Minuten)

Phase 3: Powerpause/ organisieren (ca. 5 Minuten)

Phase 4: Lernzeit 2 (ca. 20 Minuten)

Phase 5: Reflektieren (ca. 10 Minuten)



Bei der Einführung der Lernzeit wird die Phasierung der Stunde über zwei bis drei Wochen gemeinsam geübt. In dieser werden die Lernzeit inhaltlich mit überfachlichen Inhalten gefüllt, um allgemeine Kompetenzen zu schulen z.B. Aufgaben zum Lesen des Stunden- und Vertretungsplans, Übung zur Heft- und Mappenführung. (Empfehlung: Müller, Barbara; Stranghöner, Kirsten: „**Gut starten in Klasse 5. Die wichtigsten Lern- und Arbeitstechniken**“. Klett, Stuttgart 2015.)

Idealerweise erhalten die Lernenden zu Beginn des 5. Schuljahres vom vorangegangenen Jahrgang vorbereitete Leze-Ordner.

4.1 Inhalt des Leze-Ordners

Die Ordner enthalten vier Trennstreifen in vier verschiedenen Farben für die Fächer Deutsch (blau), Englisch (orange), Mathematik (violett) und „Lernen lernen“ (weiß). Die Materialien sind selbständig einzuheften. Der Leze-Ordner ist zum dauerhaften Verbleib in der Klasse gedacht. Es empfiehlt sich eine regelmäßige Kontrolle und ggf. Unterstützung durch die Lehrkraft.

Beschriftung sieht wie folgt aus:

LEZE
Vor N
na a
me m
e

4.2 Konkreter Ablauf im Jahrgang 5

Klasse 5

In Jahrgang 5 werden die Lernenden im ersten Halbjahr in ihrem Lernprozess von der Lehrkraft gesteuert, bis sie den Ablauf automatisiert haben. Die Lehrkraft muss in diesem Zeitraum das Material austeilen und auch die Ergebnisse der Lernenden kontrollieren. Zu diesem Zeitpunkt ist es sinnvoll zwischen stichprobenartigen und ausführlichen Rückmeldungen zu wechseln, um die Kompetenzen fundiert zu sichern.

Im zweiten Halbjahr wird das Prinzip der Selbstkontrolle eingeführt, indem die Lernenden ihre Ergebnisse der Lehrkraft nur vorzeigen und daraufhin Material zur Selbstkontrolle erhalten und anschließend zurückgeben. In dieser Phase sollen die Lernenden verstehen, dass das Material zur Selbstkontrolle keine Selbstbedienung ist, solange ihr Ergebnis nicht auf Vollständigkeit überprüft wurde. Durch diesen Prozess werden die Lernenden schrittweise an das selbstgesteuerte Lernen sowie an die soziale Kompetenz „Rücksichtnahme“ in Jahrgang 6 herangeführt.

Regeln:

Jede/r arbeitet für sich allein.

Jede/r bleibt an seinem Platz.

Jede/r holt sein Material in den Organisationsphasen.

Ablauf Jahrgang 5:

Phase 1: Organisieren (ca. 5 Minuten)

- ankommen, Ablauf klären, Material beschaffen,

Phase 2: Lernzeit 1 (ca. 20 Minuten)

- eigenständiges Arbeiten, keine Hilfestellung durch die Lehrkraft,
- Vorzeigen bei der Lehrkraft mit anschließender Kontrolle

Phase 3: Powerpause/ organisieren (ca. 5 Minuten)

- neues Material besorgen, ggf. Lockerungsübungen

Phase 4: Lernzeit 2 (ca. 20 Minuten)

- eigenständiges Arbeiten, keine Hilfestellung durch die Lehrkraft,
- Vorzeigen bei der Lehrkraft mit anschließender Kontrolle

Phase 5: Reflektieren (ca. 10 Minuten)

- z.B. Daumenabfrage „Was hat (nicht) geklappt?“, „Was nimmst du dir das nächste Mal vor?“

Tipp aus der Praxis: Es reichen für das Material zur Selbstkontrolle fünf bis sechs farbige Kopien, die vorne ausgelegt und wieder von den Lernenden zurückgelegt werden.

4.3 Konkreter Ablauf in Jahrgang 6

Klasse 6

In Jahrgang 6 werden die Lernenden einen weiteren Schritt in das selbstgesteuerte Lernen herangeführt, indem sie selbstbestimmt ihren Lernprozess für die Woche planen. Ein Wochenplan bietet sich beispielsweise an, auf dem die Lernenden notieren, welches Fach sie in der Woche wann bearbeiten wollen. D.h. in der ersten Lernzeit der Woche erstellen sie ihren Wochenplan und legen fest, welches Fach welcher Lernzeit sie zuordnen. Das Material wird idealerweise in Form einer Lerntheke mit dreifachdifferenziertem Material und entsprechenden Lösungsblättern angeboten. Dementsprechend sollte dauerhaft Raum für die Lerntheke geschaffen werden.



Es bietet sich an, dass die im Jahrgang 6 benötigten Ablagen dem nächsten Jahrgang 6 weitergegeben werden. Bei Beschädigung der Ablagen müssen diese ersetzt werden. Im Sinne der Selbstkontrolle zeigen die Lernenden der Lehrkraft ihre Ergebnisse vor und überprüfen daraufhin ihre Ergebnisse anhand des Materials zur Selbstkontrolle. Werden die Aufgaben des Wochenplans aufgrund von eigenem Verschulden nicht vollständig bearbeitet, müssen diese zuhause nachgearbeitet und in der nächsten Lernzeit vorgezeigt werden. Sollte der Lernende die Lernzeitaufgaben nicht nachgearbeitet haben, muss nach dem Erziehungskonzept (siehe Team AEG News -> Allgemein -> Dateien) vorgegangen werden.

Regeln:

Jede/r arbeitet für sich allein.

Jede/r bleibt an seinem Platz.

Jede/r holt sein Material in den Organisationsphasen.

Ablauf Jahrgang 6:

Phase 1: Organisieren (ca. 5 Minuten)

- ankommen, Material beschaffen, [Wochenplan erstellen](#)

Phase 2: Lernzeit 1 (ca. 20 Minuten)

- eigenständiges Arbeiten, keine Hilfestellung durch die Lehrkraft,
- Vorzeigen bei der Lehrkraft mit anschließender [Selbstkontrolle](#)

Phase 3: Powerpause/ organisieren (ca. Minuten)

- neues Material besorgen, ggf. Lockerungsübungen

Phase 4: Lernzeit 2 (ca. 20 Minuten)

- eigenständiges Arbeiten, keine Hilfestellung durch die Lehrkraft,
- Vorzeigen bei der Lehrkraft mit anschließender [Selbstkontrolle](#)

Phase 5: Reflektieren (ca. 10 Minuten)

- z.B. Daumenabfrage „Was hat (nicht) geklappt?“, „Was nimmst du dir das nächste Mal vor?“

4.4 Konkreter Ablauf in Jahrgang 7

Klasse 7

In Jahrgang 7 erhalten die Lernenden Aufgaben in den differenzierten Kursen Englisch und Mathematik und im Fach Deutsch sowie in den gewählten WP1-Fächern.

Die Lernenden müssen sich selbständig organisieren und die Aufgaben bearbeiten. Die Überprüfung der Leze-Aufgaben erfolgt im jeweiligen Fachunterricht und geht in die Fachnote ein.

In der Leze-Stunde: Die Lehrkraft lässt die Lernenden sich nach Bearbeitung der Aufgaben in einer Checkliste eintragen, die im Klassenraum hängt.

Dies dient dem groben Überblick zur selbstgesteuerten Arbeit der Lernenden. Alle Aufgaben, die von den Lernenden bis Ende der Woche nicht erledigt wurden, müssen zuhause nachgearbeitet werden. Sollte der Lernende die Lernzeitaufgaben nicht nachgearbeitet haben, muss nach dem Erziehungskonzept (siehe Team AEG News -> Allgemein -> Dateien) vorgegangen werden.

Regeln:

Jede/r arbeitet für sich allein.

Jede/r bleibt an seinem Platz.

Jede/r holt sein Material in den Organisationsphasen.

Ablauf Jahrgang 7:

Phase 1: Organisieren (ca. 5 Minuten)

- ankommen, Ablauf klären, Material auf dem Tisch legen,

Phase 2: Lernzeit 1 (ca. 20 Minuten)

- eigenständiges Arbeiten, keine Hilfestellung durch die Lehrkraft,
- Vorzeigen bei der Lehrkraft und abhaken in der Checkliste

Phase 3: Powerpause/ organisieren (ca. Minuten)

- neues Material besorgen

Phase 4: Lernzeit 2 (ca. 20 Minuten)

- eigenständiges Arbeiten, keine Hilfestellung durch die Lehrkraft,
- Vorzeigen bei der Lehrkraft und abhaken in der Checkliste

Phase 5: Reflektieren (ca. 10 Minuten)

- z.B. Lernzielüberprüfung, Quiz

Tipp aus der Praxis: LeZe-Paten festlegen für die jeweiligen Kurse, damit diese Lernende, die gefehlt haben, informieren können. Aufgaben, die auf Units zu finden sind, müssen von der Lehrkraft an der Tafel notiert werden.

5. Inhaltliche Planung

Jahrgang 5

1. Halbjahr

Mathe: Wiederholung der Grundrechenarten

Deutsch: Fehlerfrei Abschreiben, Groß- und Kleinschreibung, (sinnentnehmendes) Lesen,

Englisch: Vokabeln lernen mit Karteikarten, Faltechnik, etc.

Lernen lernen: Lerntyp bestimmen, abschreiben, beschriften, mit der Schere und Lineal umgehen. Lesetechniken (kontinuierliche und diskontinuierliche Texte lesen), Uhr lesen (analog)

2. Halbjahr

Mathe (violett): schriftliches Addieren, Subtrahieren, Multiplizieren, Dividieren, Maßeinheiten umwandeln/Runden, kleines 1x1, einfache geometrisches Formen zeichnen

Deutsch (blau): Wortarten, Zeiten (Präsens, Präteritum, Perfekt), Rechtschreibung (Abschreiben), Leseverstehen, freies Schreiben

Englisch (orange): Lerntechnik-Vokabeln lernen, Abschreiben, Singular/Plural von Nomen,

regelmäßige Verben, unregelmäßige Verben

Lernen lernen (weiß): Auswendiglernen (mit Karteikarten), einfache Formen zeichnen, Tabellen zeichnen, Unterstreichen und Markieren (mit Legende), Cluster

Vorschlag für die inhaltliche Konkretisierung

5.1 Informationen zu Jahrgang 5

Stunden pro Monat: (4-8 Std. je nach Ferien)	Lernen lernen (weiß)	Englisch (orange)	Deutsch (blau)	Mathe (violett)
Juli/ August	Ordner und Hefte beschriften (Erste Woche)			
September				
Oktober				
November				
Dezember				
Januar				
Februar	Auswendiglernen: Lerntechnik „Karteikarten“ - (Inhaltsverzeichnis (mit Vorlage)), - Zeichnen (Tabellen)	- Vokabeln der Unit - regelmäßige Verben	- Nomen (Box) (Wiederholung unterstreichen) - Rechtschreibung (Groß- und Kleinschreibung)	- schriftliches Addieren (Box)
März	- unterstreichen und markieren (mit Legende)	- Vokabeln der Unit - unregelmäßige Verben	- Verben (Box) - Rechtschreibung (Groß- und Kleinschreibung)	- schriftliches Subtrahieren (Box)
April	auswendig lernen	- regelmäßige Mehrzahlformen	- Adjektive (Box) - Rechtschreibung	- kleines 1x1 - schriftliches Multiplizieren

			(Groß- und Kleinschreibung)	(Box)
Mai	- Lesen und Schreiben - unterstreichen und markieren (mit Legende)	- Abschreiben (durchgehend) - Leseverstehen	- fehlerfreies Abschreiben -Leseverstehen	- schriftliches Dividieren (Box)
Juni	- zeichnen von geometrischen Figuren	- regelmäßige Verben - unregelmäßige Verben - Wortschatzarbeit? (Arbeit mit dem Wortstamm und Wortbausteine: Vor- und Nachsilben)	- Zeiten (Präsens, Präteritum, Perfekt) - Wortschatzarbeit? (Arbeit mit dem Wortstamm und Wortbausteine: Vor- und Nachsilben)	- Maßeinheiten umwandeln

5.2 Informationen zu Jahrgang 6

Stunden pro Monat: (4-8 Std. je nach Ferien)	Lernen lernen (weiß)	Englisch (orange)	Deutsch (blau)	Mathe (violett)
Juli/ August				
September				
Oktober				
November				
Dezember				
Januar				

Februar				
März				
April				
Mai				
Juni				

5.3 Informationen zu Jahrgang 7
(erfolgt in Kürze)